

Willkommen in Münster

Was ist denn nun eigentlich das Typische an dieser Stadt? Der mächtige Dom, die ehrwürdigen Kirchen und Patrizierhäuser, das gotische Rathaus mit dem historischen Erbe des Westfälischen Friedens? Oder doch eher dieses Quirlig-Lebendige, die unzähligen jungen Gesichter überall auf den Straßen oder in den Cafés – und die Vielzahl von Fahrrädern?

Münster: Alte Stadt? Oder junge Stadt? Gerade dieser Kontrast ist es, diese Spannung, die der Stadt ihr unverwechselbares Flair gibt: die über 1.200 Jahre alte Bischofs- und Hansestadt mit reicher Tradition – und zugleich die Stadt der Wissenschaft, mit ihrem hohen Studierendenanteil einzigartig unter Deutschlands großen Städten.

Ehrwürdige Geschichte und vibrierende urbane Kultur, im Alltag der Stadt miteinander verwoben – das können Sie hier auf Schritt und Tritt erleben: ein Szenelokal in mittelalterlichem Gemäuer, Picassos Kunst in einem westfälischen Adelshof, Juwelen barocker Baumeister neben Ikonen zeitgenössischer Architektur.

Münsters Charme und Schönheit leben genau von diesem Zusammenspiel. Herzlich willkommen zu Ihrer ganz persönlichen Entdeckungsreise!



Münster Innenstadt Foto Lukas Hoppe

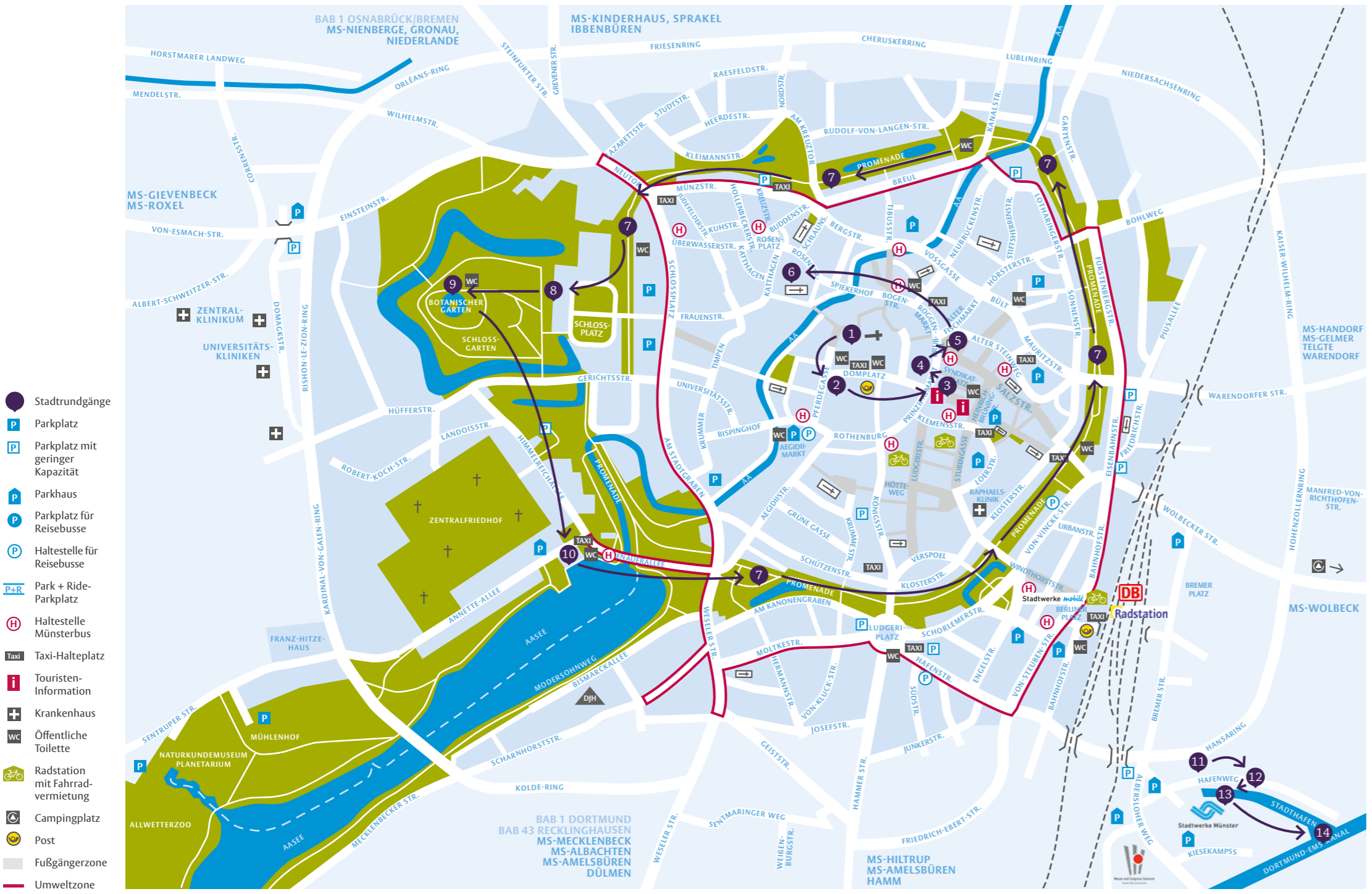


Lambertbrunnen Foto Tom Merkel



Aasee Foto Thomas Wallmeyer

Mit Innen-
stadtplan!



- Stadtrundgänge
- Parkplatz
- Parkplatz mit geringer Kapazität
- Parkhaus
- Parkplatz für Reisebusse
- Haltestelle für Reisebusse
- Park + Ride-Parkplatz
- Haltestelle Münsterbus
- Taxi-Halteplatz
- Touristen-Information
- Krankenhaus
- Öffentliche Toilette
- Radstation mit Fahrradvermietung
- Campingplatz
- Post
- Fußgängerzone
- Umweltzone

STADTRUNDGÄNGE Entspannt in Münster	4
STADTFÜHRUNGEN Mit Profis auf Entdeckungstour	23
MUSEEN & SKULPTUREN Kunst, Geschichte und mehr	24
KULTUR & UNTERHALTUNG Bühne frei!	34
EINKAUFEN & AUSGEHEN Einkaufsspaß trifft Lebensart	40
ANGEBOTE FÜR KINDER Kids und Co.	48
GRÜNES MÜNSTER Einmal tief durchatmen	52
TYPISCH MÜNSTER Schon gewusst?	58
SERVICEANGEBOTE Von A(nreise) bis Z(immervermittlung)	64

STADTRUNDGÄNGE
 Tour 1: Im Herzen der Altstadt, Punkte 1–6
 Tour 2: Natürlich Grün, Punkte 7–10
 Tour 3: Rund um den Hafen, Punkte 11–14



Besuchen Sie uns im Netz unter www.tourismus.muenster.de



STADT- RUNDGÄNGE

ENTSPANNT IN MÜNSTER

Natürlich – Sie können sich auch einfach in ein Café am Domplatz oder Prinzipalmarkt setzen, sich ein bisschen umgucken und Münsters spezielles Flair auf sich wirken lassen. Ganz wunderbar, wirklich. Aber andererseits – das soll es doch wohl nicht schon gewesen sein? Was Sie da alles verpassen! Es gibt so viel Spannendes und Sehenswertes zu entdecken, versprochen! Also, wenn Sie Ihren Cappuccino ausgetrunken haben – wir könnten jetzt los ...

TOUR 1 „IM HERZEN DER ALTSTADT“

Wenn Sie ein paar Sehenswürdigkeiten zusammen mit dem typisch urbanen Flair der Stadt entdecken möchten, sind Sie hier goldrichtig. Wir starten mitten in der City am Domplatz und kommen dort auch wieder an. Unterwegs: Geschichte, Kultur und Shoppingvergnügen!

1 DOM UND DOMPLATZ
Glockenspiel und Figurenumgang
Mo – Sa 12 Uhr,
So und feiertags 12.30 Uhr
www.paulusdom.de

2 LWL-MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR
Di – So 10 – 18 Uhr,
2. Fr im Monat bis 22 Uhr
www.lwl-museum-kunst-kultur.de

3 HISTORISCHES RATHAUS
Besichtigungen Friedenssaal
Di – Fr 10 – 17 Uhr, Sa, So und feiertags 10 – 16 Uhr
www.tourismus.muenster.de

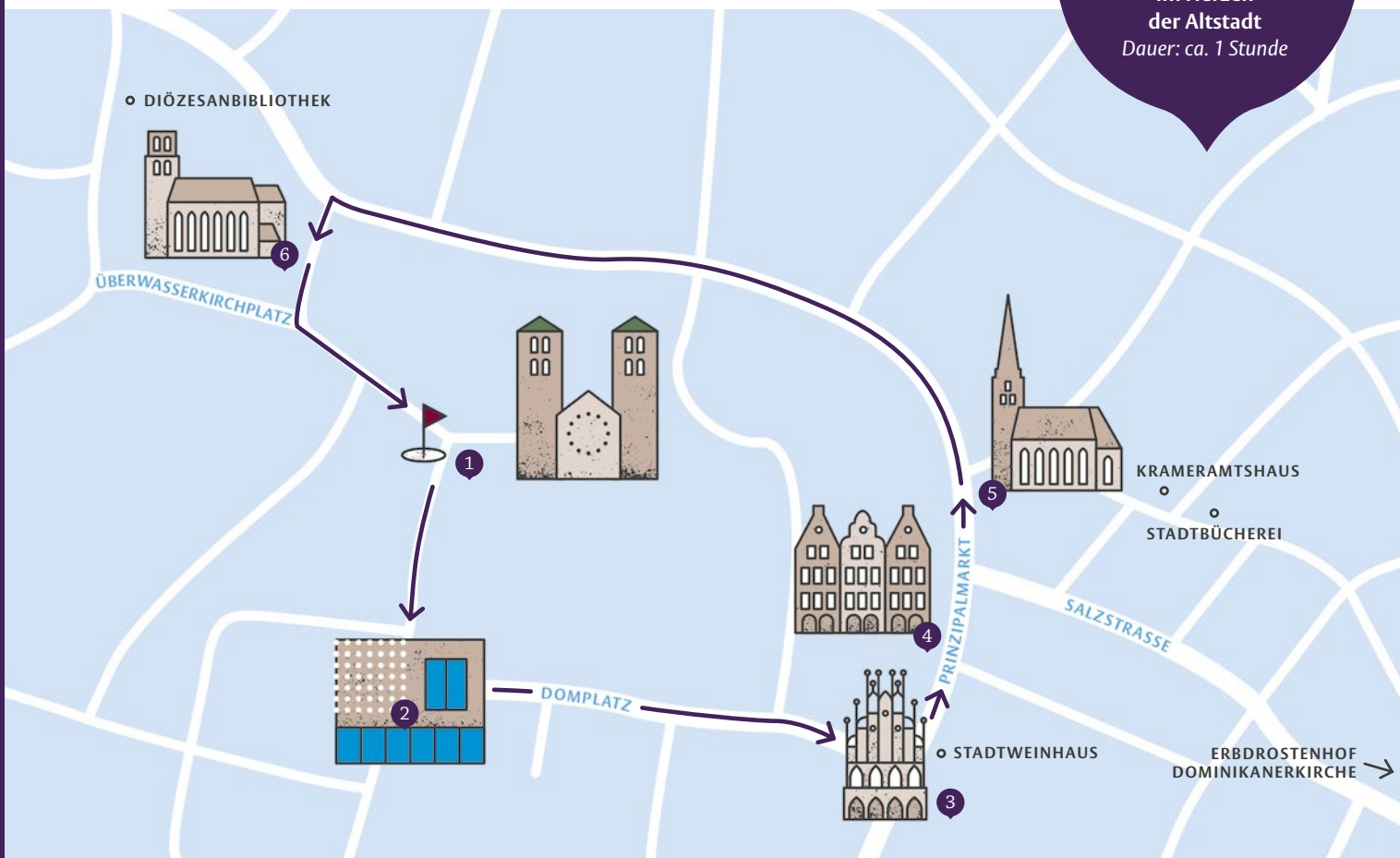
4 PRINZIPALMARKT
www.tourismus.muenster.de

5 LAMBERTIKIRCHE
www.sanktlamberti.de

6 ÜBERWASSERKIRCHE
www.muenstersinnenstadtkirchen.de

1 – 6

Im Herzen
der Altstadt
Dauer: ca. 1 Stunde



TOUR 1 „IM HERZEN DER ALTSTADT“

In vielerlei Hinsicht ist der **ST.-PAULUS-DOM** ¹ der Mittelpunkt der Stadt. Vor über 1.200 Jahren entstand hier auf dem Domhügel ein allererstes Kloster, rundherum wuchs dann die Stadt heran. Der St.-Paulus-Dom hat für das Bistum Münster eine herausragende Bedeutung als Bischofs-, Haupt- und Mutterkirche und ist zudem kunst- und kulturhistorisch ein bedeutsames Gebäude. Der Grundstein für den heutigen Dom wurde 1225 gelegt. Das größtenteils aus Baumberger Sandstein errichtete, in spätromanischer Architektur mit gotischen Anbauten gestaltete, markante Bauwerk steckt voller Schätze und Überraschungen. Zu den Besonderheiten des Baudenkmals gehört sicherlich die **TIPP ASTRONOMISCHE UHR** aus dem 16. Jahrhundert mit Figurenumgang und Glockenspiel – um nur ein Beispiel zu nennen. Jeden Samstag und Mittwoch findet zudem auf dem Domplatz der münstersche **TIPP WOCHENMARKT** statt. Einer der schönsten und größten zusammenhängenden Märkte Deutschlands: Hier bieten Bauern aus der Gegend ihre regionalen und saisonalen Waren an, es gibt aber auch Feinkost, exotische Lebensmittel und sehr beliebte Treffpunkte für einen guten Kaffee oder Snacks wie Reibekuchen, Backfisch, Burger, Bratkartoffeln und Currywurst – im Stehen an der frischen Luft und mit Domblick genossen.

Direkt gegenüber ist vor einigen Jahren das **LWL-MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR** ² nach Umbau neu eröffnet worden – vom Domplatz aus zu erkennen an der markanten Gebäudespitze. Auch wenn Sie sich bei dieser Tour vielleicht nicht die Zeit für einen ausgiebigen Museumsbesuch nehmen können: Queren Sie während der Öffnungszeiten auf jeden Fall das ausdrücklich als **TIPP DURCHGANG GEPLANTE MUSEUMSFOYER** vom Domplatz zur Rothenburg. Architekt Volker Staab hat durch seine „Architektur der Höfe“ eine Verbindung vom Vorhof am Dom, dem inneren Foyer mit gut 14 Metern Raumhöhe, einem offenem Patio und dem urbanen Vorplatz geschaffen. Von hier aus bewegen wir uns weiter: Die Rothenburg hoch Richtung Prinzipalmarkt, Rathaus und St. Lamberti. Achten Sie auf Ihrem Weg auf die kleinen, oft inhabergeführten Läden und Gastronomiebetriebe – viele davon sind mit Herzblut betriebene Fachgeschäfte und Familienunternehmen.



1

Foto Vincent Croce



Wochenmarkt Foto Ralf Emmerich



2

Foto LWL, Hanna Neander

IM HERZEN DER STADT

Das **HISTORISCHE RATHAUS** ³ mit Friedenssaal und benachbartem **STADTWEINHAUS** befindet sich gegenüber der Gasse zum Domplatz. Münsters Wahrzeichen mit dem charakteristischen Giebel stammt aus dem 14. Jahrhundert. Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde es auf Privatinitiative der Kaufleute und mithilfe von Spenden aus der Bürgerschaft weitgehend originalgetreu wieder aufgebaut. Historisch bedeutsam ist die ehemalige Ratskammer: der Friedenssaal, Ort des Westfälischen Friedens von 1648, der von Münster und von Osnabrück aus den Dreißigjährigen Krieg beendete. Dort können Sie auch mittels Augmented Reality (App) auf Entdeckungstour gehen (siehe auch: friedeneuropa.de). Wer mag, geht um das Rathaus herum: Auf dem **TIPP PLATZ DES WESTFÄLISCHEN FRIEDENS** im Innenhof ist Eduardo Chillidas Bronzeskulptur „Toleranz durch Dialog“ zu finden.

Was wäre Münster ohne den **PRINZIPALMARKT** ⁴? Hier schlägt das Herz der Hansestadt. Händler siedelten sich hier bereits seit dem 12. Jahrhundert an. Auch wenn die Gebäude im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört wurden: Die münsterschen Kaufleute ließen sich nicht unterkriegen und bauten die Häuser und markanten Giebel in vereinfachter Form wieder auf. Heute ist der Prinzipalmarkt nicht nur eine lebendige Ader mit Radfahrern und Fußgängern auf ihren täglichen Wegen: Hier wird auch gefeiert und flaniert, es werden Gäste der Stadt empfangen und die Außengastronomie bietet typisch westfälische Leckereien. Die erstklassigen Einzelhandels-Sortimente „unter den Bögen“ laden zum Shopping ein und quasi sekundlich werden die typischen Münster-Ansichten fotografiert: Der Prinzipalmarkt dürfte der **TIPP BELIEBTESTE FOTOSPOT** der Stadt sein.

Vom Prinzipalmarkt, Höhe Rathaus, ist der Blick auf **ST. LAMBERTI** ⁵ perfekt: Die spätgotische Hallenkirche ist in der Nähe von Krameramtshaus und Stadtbibliothek ein markanter Wegpunkt unserer Tour. (Wer der Salzstraße folgt, erreicht die Dominikanerkirche und den Erbdrostenhof.) Am Turm sind die drei eisernen Käfige angebracht, in denen im 16. Jahrhundert die Leichen der Wiedertäufer zur Schau gestellt wurden. Hier befindet sich auch der Arbeitsplatz der Türmerin. Täglich (außer dienstags) **TIPP TUTET DIE TÜRMERIN** halbstündlich zwischen 21 Uhr und Mitternacht in drei Himmelsrichtungen in ihr Horn. Damit folgt sie einer Tradition, die urkundlich bereits 1383 belegt ist, und hält Ausschau nach Bränden und Feinden.



Foto Ralf Emmerich

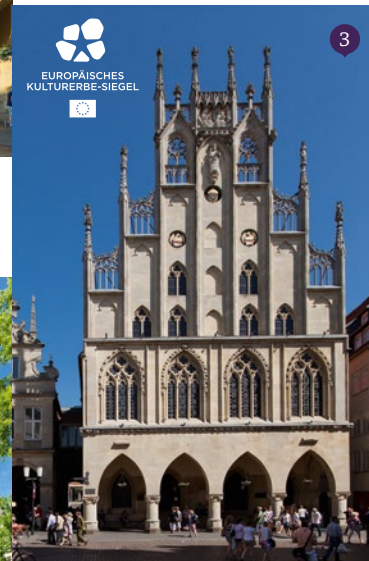


Foto Presseamt Münster/MünsterView



Foto Ralf Emmerich



Dominikanerkirche Foto: Thomas M. Weber, webrock-foto.de

RUND UM DEN DOMPLATZ

Hinter St. Lamberti geht es weiter: Der Straßenzug mit Drubbel, Roggenmarkt, Bogenstraße und Spiekerhof umrundet quasi den Domplatz mit vielen kleinen Fachgeschäften und Traditionslokalen. Zu den Sehenswürdigkeiten gehört sicher das Kiepenkerl-Denkmal, das Wahrzeichen des Münsterlands. Bevor wir unsere Tour wieder am Domplatz beenden, sollten wir der Aa, der fließenden Lebensader der Stadt, und der **LIEBFRAUEN-ÜBERWASSER-KIRCHE** **6** und der **TIPP DIÖZESANBIBLIOTHEK** einen Blick schenken. Die um 1340 entstandene Hallenkirche mit dem mächtigen gotischen Kirchturm leitet ihren Namen von ihrer Lage ab: Mit dem **TIPP ÜBERQUEREN DES FLÜSSCHENS „AA“** geht es „über Wasser“ zum Ausgangspunkt unserer Tour, dem St.-Paulus-Dom und seinem Domplatz, zurück.

„Entspannt durch die Innenstadt“ haben Sie nun schon einige markante Punkte Münsters erlaufen – aber es gibt noch weit mehr zu entdecken!



Kiepenkerl Foto Birgit Leimann



6

Foto Torsten Krueger

Stadtrundfahrten - Münster von oben!



Ausgestattet mit mehrsprachigem Audio-Guide



www.muensterbus.de



Diözesanbibliothek Foto Angelika Klausner

TOUR 2 „NATÜRLICH GRÜN“

Sie lieben die Natur? In der „Klimahauptstadt“ Münster finden Sie diese überall. Die grüne Lunge der Innenstadt ist herrlich vielfältig und gespickt mit Sehenswürdigkeiten, Erholungspunkten, Parkanlagen und Skulpturen. 2019 wurde Münster wegen des Engagements für Klimaschutz und Nachhaltigkeit mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Genießen Sie unsere grüne Natur-Tour in Etappen oder auch komplett ...

7 PROMENADE

Länge: 4,5 Kilometer
www.tourismus.muenster.de

8 SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN

www.tourismus.muenster.de

9 BOTANISCHER GARTEN

Oktober bis März: täglich 9–16 Uhr
April bis September: täglich 9–19 Uhr
Eintritt kostenlos
www.garten.uni-muenster.de

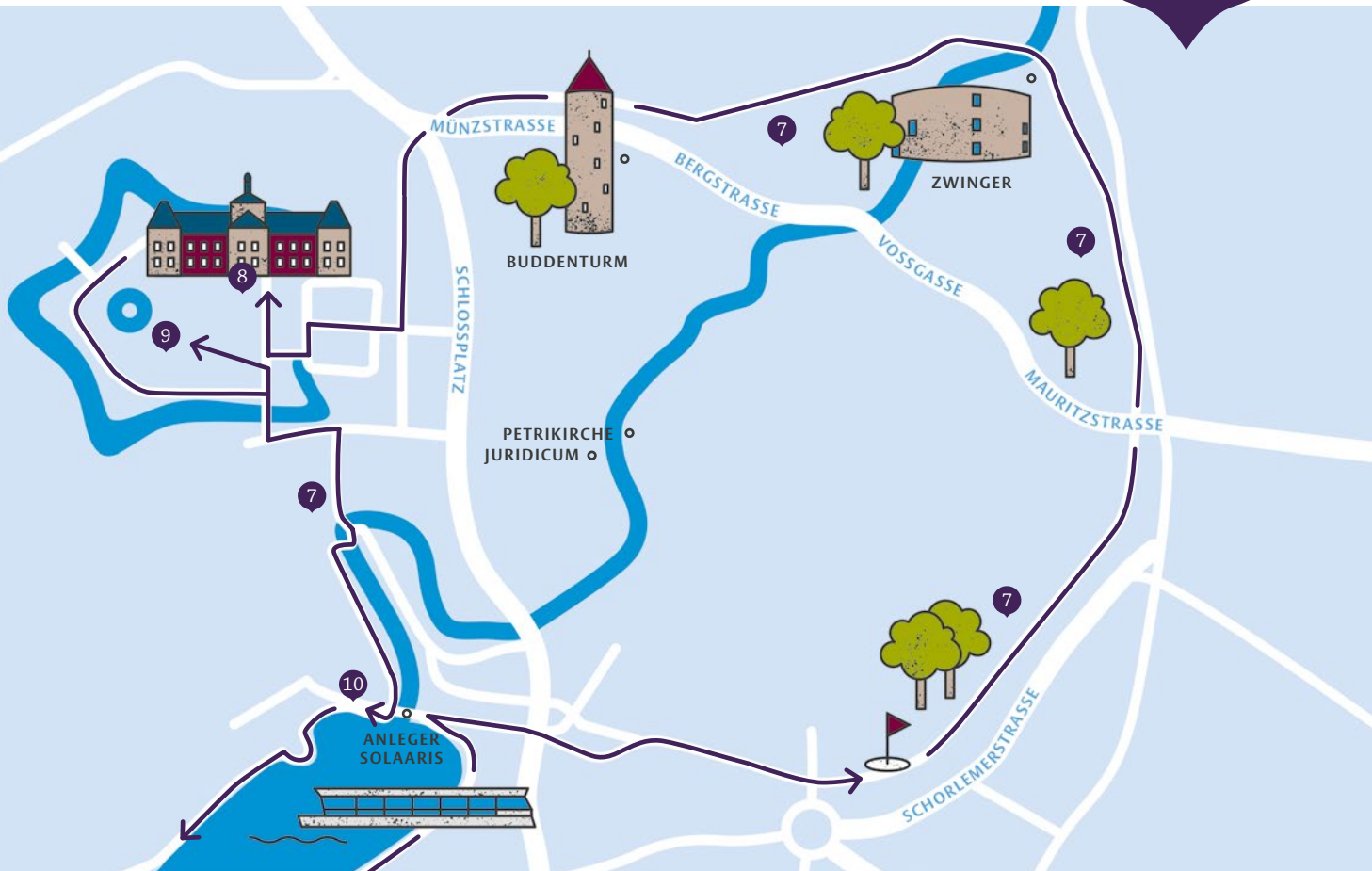
10 AASEE

www.tourismus.muenster.de

7–10

Natürlich grün

Dauer: 1 Stunde
bis 3 Stunden



TOUR 2 „NATÜRLICH GRÜN“

Egal von wo Sie Ihre Natur-Tour durch Münster starten möchten: Die **PROMENADE 7** ist immer eine gute Idee. Sie umringt die Innenstadt, ist Naherholungsgebiet, Fahrrad-Bahn, Jogging-Strecke, Allee und einfach eine runde Sache. Entstanden ist die Promenade aus einem früheren Befestigungssystem mit Wassergraben, Wachtürmen und ausgebauten Bastionen. 1764 begann die Umwandlung zur heutigen Form und Nutzung – schon damals war im Konzept festgeschrieben, dass die Bürger hier das „Flanieren“ genießen sollten. Und so wird die Promenade als etwa 4,5 Kilometer langer Rundweg bis heute genutzt.

Starten Sie Ihren Gang, wo immer Sie gerade sind: Von jedem Punkt in der Innenstadt aus ist der grüne Gürtel leicht und schnell zu erreichen. Und egal ob Sie mit dem oder gegen den Uhrzeigersinn unterwegs sind: Unter dem Blätterdach der Lindenallee fühlt es sich wie Waldbaden an, die gemulchten Wege sind angenehm zu gehen, Parks und Spielplätze, Wasserläufe und Bänke laden zum Ausruhen und zur Entschleunigung ein, auch wenn die Betriebsamkeit der münsterschen Promenaden-Radler hier fest zum täglichen Bild gehört. Die **TIPP KOMPLETTE UMRUNDUNG** im Spaziertempo dauert ungefähr eine Stunde. Aber auch abschnittsweise ist der Gang lohnenswert.

Ein Teil der Promenade führt am Schlossplatz entlang. Das Fürstbischöfliche Schloss zu Münster (nur Außenbesichtigung) wurde von Johann Conrad Schlaun im Barockstil aus Baumberger Sandstein erbaut. Heute ist es Sitz und Wahrzeichen der Westfälischen Wilhelms-Universität. Hinter dem Schloss erstreckt sich der **SCHLOSSGARTEN: 8** Von einem pittoresken Wassergraben umgeben lockt der Naturraum mit vielen Spazierwegen und Alleen und mächtigen Bäumen. Apropos Bäume: Ein **TIPP BAUM-ERLEBNISPFAD MIT ACHT STATIONEN** lädt zum Ausprobieren, Erforschen und Genießen ein. Interessierte jeden Alters können hier quasi im Vorbeischlendern und in individuellem Maß Wissenswertes über das Ökosystem Baum erfahren. Der weitläufig geplante Garten ist etwa 14 Hektar groß und von kleinen Waldbereichen und geschwungenen Wegen geprägt. Bummeln Sie eine Stunde kreuz und quer oder an der Gräfte entlang.

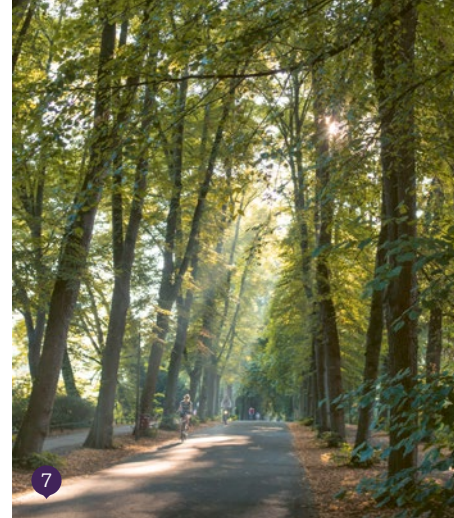


Foto Jakob Dombrowski für Münster Urban #9



Budenturm Foto Birgit Leimann



Schloss Münster Foto Münster Marketing

GARTEN-GLÜCK UND SEE-VERGNÜGEN

Eine herrliches Fleckchen Natur: Der **BOTANISCHE GARTEN** ⁹ der Westfälischen Wilhelms-Universität ist definitiv einen Besuch wert. 1803 als Hortus Botanicus eingerichtet, befindet er sich auf dem Areal des Schlossgartens. Das Besondere: Hier können Sie an jedem Tag im Jahr, inklusive aller Feiertage, die Vielfalt der Natur genießen. Verschiedene Funktionen prägen die Freiflächen und Gewächshäuser. Oder entdecken Sie den **TIPP MÜNSTERLÄNDISCHEN BAUERNGARTEN!** Umgeben von einer Hecke, finden Sie Flächen mit Gemüse und Blumen. Die kleinen Pättkes bilden ein Kreuz und sind den Klostersgärten nachempfunden. Eine bunte Oase! Zahlreiche Führungen und Veranstaltungen, aber auch Hinweisschilder spenden Wissen und erläutern Unbekanntes. Zehn Gewächshäuser und viele Freiflächen, ein See, beeindruckende riesige Bäume und auch unerwartete und für unser Auge ungewohnte Gewächse regen die Phantasie an und laden zum Blick über den Tellerrand ein. Ein Schmuckstück in sich ist etwa das nach modernen Erkenntnissen angelegte Samenpflanzensystem mit Pflanzenbeispielen von 46 Verwandtschaftskreisen. Sehr beliebt sind auch die denkmalgeschützte Orangerie und das wie ein grüner Dschungel anmutende große Tropenhaus. Ein sinnliches Vergnügen!

Wer den Schlossgarten (mit Botanischem Garten) über den Seitenausgang an der Hüfferstraße verlässt, der kann am **TIPP GELÄNDE DES ALTEN ZOOS** und am ebenfalls sehr grün gestalteten Zentralfriedhof entlang in wenigen Minuten den Aasee erreichen. Der etwa 40 Hektar große **AASEE** ¹⁰ ist einer der Lieblingsorte der Münsteranerinnen und Münsteraner: ein Naherholungsgebiet mitten in der Stadt und mit vielen Facetten. Das Gewässer mit seinen umliegenden insgesamt etwa 90 Hektar großen Parkflächen, mit Bäumen, Wiesen und Wegen, ist Ergebnis eines Masterplans. Besonders schön ist auch eine Rundfahrt mit der Solaaris oder eine Tour mit dem Tret- oder Segelboot. Der Aasee lockt mit seinen maleischen Wegen Spaziergänger, Radfahrer und Inlineskater ins Grüne. Rund um den See sorgen Cafés, Restaurants und Hotels für das leibliche Wohl. Ein Paradies auch für Kulturfreunde: Hier befinden sich viel **TIPP SKULPTUREN** von vergangenen Skulptur-Projekten. Je nach Spaziertempo dauert die komplette Umrundung bis zu zwei Stunden.



Foto Münster Marketing



Foto Dr. Jens Pittker



Foto Jfnasch



Foto Ralf Emmerich

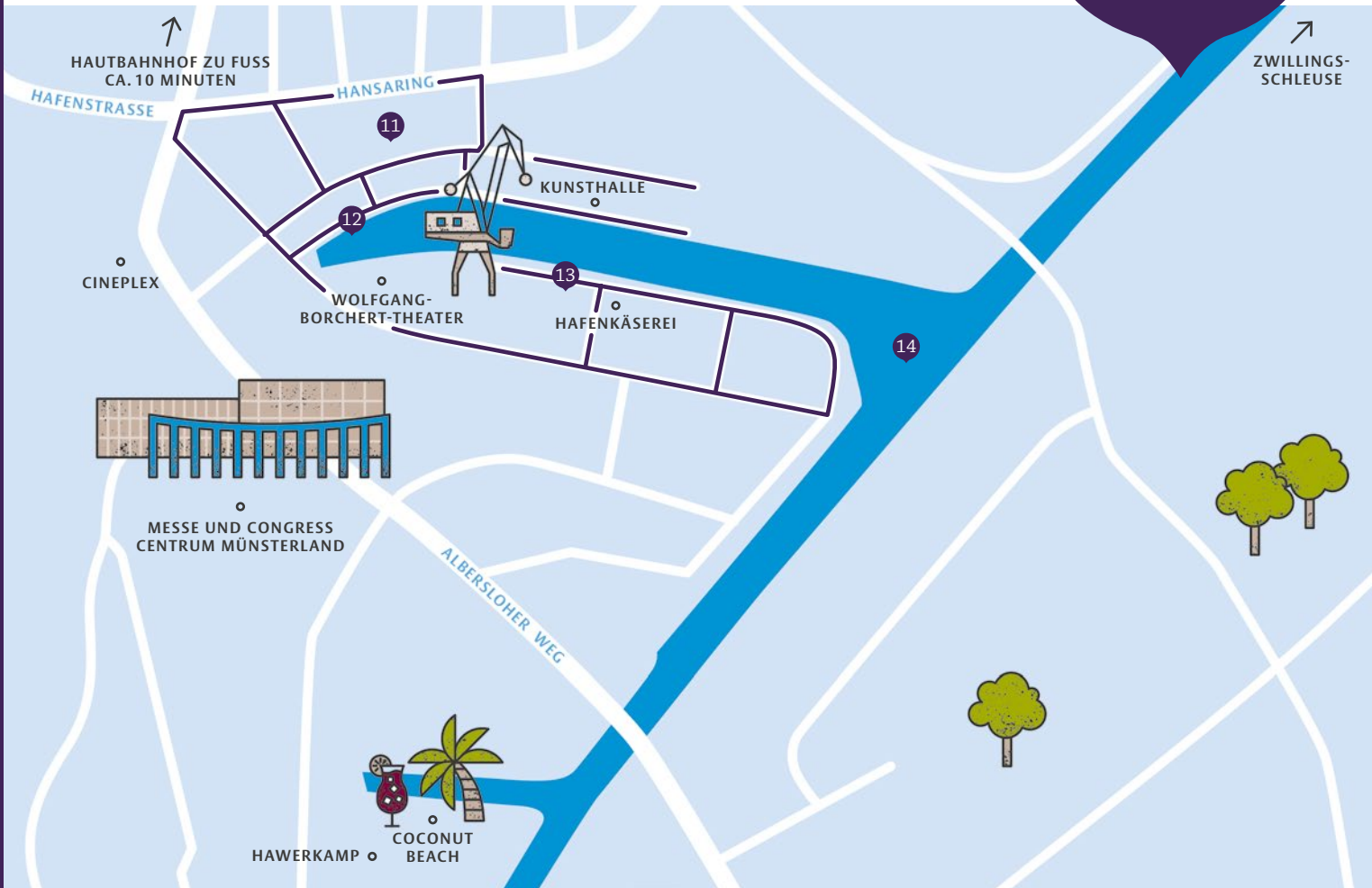
TOUR 3 „RUND UM DEN HAFEN“

Urbanes Leben und eine von junger Kultur geprägte Vielfalt sind das Profil rund um den Bereich des Stadthafens. Bunte Graffiti, modernes „Cornern“, vielfältige Gastromeile, der quirlige Kreativkai und Co.: eine Entdeckung wert ...

- 11 HANSAVIERTEL
- 12 KREATIVKAI
- 13 B-SIDE
- 14 DORTMUND-EMS-KANAL

11–14

Rund um den Hafen
Dauer: 1 Stunde
bis 3 Stunden



TOUR 3 „RUND UM DEN HAFEN“

Von der Innenstadt aus hinter dem Hauptbahnhof findet buntes, urbanes Leben – unter anderem im **HANSAVIERTEL** ¹¹ und am Kreativkai – statt. Dieser Teil von Münster wird einerseits von studentischer, junger Szene, andererseits von Kreativwirtschaft und Ausgehkultur geprägt. Das Hansaviertel lockt mit Szenebars, buntem studentischem Leben und spannenden Food-Spots. Südlich davon, direkt am Hafenbecken liegt der **KREATIVKAI** ¹². Die gelungene Mixtur aus umgebauten Speicherhäusern und moderner Architektur macht den besonderen Reiz aus. Hier haben Kreative das Quartier geprägt: etwa Werbeagenturen, Architekturbüros, Co-Working-Spaces und Verlage, ebenso eine freie Künstlerszene, geballt zum Beispiel zu finden im so genannten **TIPP „SPEICHER II“ MIT KUNSTHALLE** und 30 Ateliers. Auch eine vielfältige Gastronomieszene reiht sich wie auf eine Perlenschnur gezogen auf der Nordseite des Hafenbeckens aneinander. Auf der Südseite erinnern Industriedenkmäler wie ein alter Hafenkran und ein markantes Speichersilo an frühere Zeiten, in denen der Hafen noch seine Ursprungsfunktion als Umschlagplatz hatte. Es gibt hier reichlich Umnutzungen: Im Flechtheimsspeicher etwa ist heute das Wolfgang-Borchert-Theater zu finden. Ebenfalls auf dieser **„B-SIDE“** ¹³ genannten und noch etwas raueren Südseite: die **TIPP HAFENKÄSEREI**. In dieser gläsernen Schaukäserei wird Bio-Käse produziert, Führungen und Verkostungen werden angeboten. Auch abends ist es spannend, auf dieser noch unbekannteren Seite des Hafens zu schlendern und von hier aus auf die belebtere, beleuchtete Ausgehmeile zu schauen.

Für die, die es gerne noch wilder hätten, und für all die, die Graffiti-Kultur und freie künstlerische Entfaltung entdecken möchten: Einige hundert Meter südwärts vorbei am Messe und Congress Centrum Halle Münsterland befindet sich der **TIPP HAWERKAMP**: ein kultiges Festivalgelände auf einer ehemaligen Industriebrache mit wagemutigen Kunstschaaffenden, kreativen Projektaktionen, einem alten Lokschuppen als Veranstaltungsfläche und zahlreichen Clubs, in denen nicht nur am Wochenende meist bis zum Morgenrauen gefeiert wird. Im Sommer lockt hier der **TIPP COCONUT BEACH** mit Palmen und Sand, wechselnde Formate beleben den Veranstaltungskalender. Einen Besuch wert!



12

Foto Melanie Frischmuth



12

Foto Jakob Dombrowski für Münster Urban #10



13

Foto ffnasch



Hawerkamp Foto Fredo Ruiz Cabrera

Logisch: Gäbe es keinen **DORTMUND-EMS-KANAL** 14, hätte Münster auch keine Hafengegend: Entlang dieses Kanals lässt es sich herrlich spazieren gehen oder mit dem Fahrrad die Dortmund-Ems-Kanal-Route erkunden. Im Sommer wird hier gegrillt und entspannt, ganzjährig sind Ruderer zu beobachten, Münsteraner radeln am schnurgeraden Kanal entlang zur Arbeit und wieder nach Hause oder führen hier ihre Hunde aus. Vielleicht tuckert auch gerade die MS Günther vorbei? Das Party-Boot bereichert seit einigen Jahren als schwimmende Eventfläche Münsters Veranstaltungsreigen. Wer mag, schaut sich auch mal die **TIPP ZWILLINGSSCHLEUSE** des Kanals am Schifffahrter Damm an: Hier können je zwei Schiffe zeitgleich in nördliche Richtung als Talfahrt und südliche Richtung als Bergfahrt geschleust werden, indem das Wasser von einem ins andere Becken gepumpt wird. Der Fußweg vom Hafen aus bis hierher dauert etwa 45 Minuten.



Foto Birgit Leimann

14

Zwillingsschleuse Foto Thomas Bräuse



STADTFÜHRUNGEN

MIT PROFIS AUF ENTDECKUNGSTOUR

Sie werden es bemerkt haben: In diesem Heft können selbst wichtige Informationen nur kurz angetippt werden. Wenn Sie mehr wissen wollen: Lassen Sie sich einfach von Profis die Stadt zeigen! Hier eine Auswahl in alphabetischer Reihenfolge:

DER MÜNSTERBUS

Telefon: 0251 – 98 16 31 41
www.muensterbus.ms

K3 STADTFÜHRUNGEN

Telefon: 0251 – 14 32 517
www.k3.de

STADT LUPE MÜNSTER E. V.

Telefon: 0251 – 59 06 87 60
www.stadt-lupe.de

STATTREISEN MÜNSTER E. V.

Telefon: 0251 – 41 40 333
www.stattreisen-muenster.de



Stadtführung Foto Ralf Emmerich

Weitere Führungen und Tipps finden Sie hier:
www.tourismus.muenster.de

MUSEEN & SKULPTUREN

KUNST, GESCHICHTE UND MEHR

Nicht, dass Sie über ein Kunstwerk stolpern! Kunst und Kultur finden in Münster nämlich zu einem wichtigen Teil im öffentlichen Raum statt. Doch genauso natürlich in den mehr als 30 Museen: Von goldenen Schätzen des Mittelalters über das grafische Werk Picassos bis zur aktuellen Kunstszene, von der lokalen Geschichte bis zu fernöstlicher Lackkunst – eine Vielzahl von Entdeckungen wartet auf Sie.

Museen

KUNSTMUSEUM PABLO PICASSO

Es ist das erste Picasso-Museum Deutschlands. Neben Lithografien und Grafiken der umfangreichen Sammlung des Hauses sind auch Sonderausstellungen mit Leihgaben aus internationalen Museen zu bewundern.

Picassoplatz 1
 Di – So und feiertags 10 – 18 Uhr
www.kunstmuseum-picasso-muenster.de

LWL-MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR

Das Museum zeichnet sich durch seine offene Architektur und markante Bauweise aus. Es präsentiert auf einer Ausstellungsfläche von 7.500 Quadratmetern Exponate vom frühen Mittelalter bis zur zeitgenössischen Avantgarde.

Domplatz 10
 Di – So 10 – 18 Uhr, 2. Fr im Monat bis 22 Uhr
www.lwl-museum-kunst-kultur.de

STADTMUSEUM MÜNSTER

Das Museum zeigt die Geschichte der Stadt Münster in 33 thematischen Kabinetten. Zahlreiche Stadt- und Architekturmodelle veranschaulichen Gestalt und Wandel Münsters von der Stadtgründung bis heute.

Salzstraße 28
 Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa/So und feiertags 11 – 18 Uhr. Eintritt frei.
www.stadt-muenster.de/museum/

FRIEDENSSAAL IM HISTORISCHEN RATHAUS

Hier wurde am 15. Mai 1648 der Vertrag über den Spanisch-Niederländischen Teilfrieden beschworen. Nachfolgend am 24. Oktober 1648 wurde der Dreißigjährige Krieg durch den Westfälischen Frieden in Münster und Osnabrück beendet. An den Wänden der original erhaltenen Ratskammer: die Porträts der Souveräne und Gesandten der beteiligten Mächte.

Prinzipalmarkt 10
 Besichtigung: Di – Fr 10 – 17 Uhr, Sa/So und feiertags 10 – 16 Uhr
 (außer bei offiziellen Veranstaltungen)
www.tourismus.muenster.de

Unsere
 aktuellen
 Ausstellungen
 finden Sie
 auf unserer
 Webseite.



Museum für Lackkunst Foto ffnasch

LWL-MUSEUM FÜR NATURKUNDE WESTFÄLISCHES LANDESMUSEUM MIT PLANETARIUM

Für Sterngucker, Dinosaurier-Fans und alle, die an Natur und Menschen interessiert sind und wissen wollen, wie die Welt funktioniert, ist das Naturkundemuseum mit seinem Großplanetarium die richtige Adresse – am Naherholungsgebiet des Aasees und in unmittelbarer Nachbarschaft des Zoos.

Sentruper Straße 285
Di – So und feiertags 9 – 18 Uhr
www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de

MUSEUM FÜR LACKKUNST

Das Museum ist die weltweit einzige Institution dieser Art. Sie beherbergt eine umfangreiche Sammlung von Lackkunst aus Ost- und Südostasien, Europa und der islamischen Welt mit Objekten aus über zwei Jahrtausenden.

Windthorststraße 26
Di 12 – 20 Uhr, Mi – So und feiertags 12 – 18 Uhr
www.museum-fuer-lackkunst.de

WESTFÄLISCHES PFERDEMUSEUM IM ALLWETTERZOO MÜNSTER

1.000 qm Ausstellungsfläche widmen sich der Natur- und Kulturgeschichte des Pferdes und des Reitsports im Pferdeland Westfalen.

Sentruper Str. 311
Tägl. ab 9 Uhr, Apr. – Sept. bis 18 Uhr, Okt. und März bis 17 Uhr,
Nov. – Feb.: bis 16 Uhr. Eintritt im Zoo-Eintrittspreis enthalten.
www.pferdemuseum.de

BIBELMUSEUM DER WESTFÄLISCHEN WILHELMS-UNIVERSITÄT

Das Museum zeigt die Geschichte der Bibel an Hand ca. 400 kostbaren Exponaten von den handschriftlichen Anfängen bis heute. Wegen Umbauarbeiten bis auf Weiteres geschlossen.

Pferdegasse 1
www.uni-muenster.de/Bibelmuseum



Mühlenhof-Freilichtmuseum Foto MünsterView



Haus Rüschaus Foto Dietmar Wirritsch

HAUS RÜSCHHAUS

Das Kleinod spätbarocker Architektur (J. C. Schlaun) ist zugleich Stätte der Erinnerung an Annette von Droste-Hülshoff, die hier von 1826 bis 1846 lebte. Besichtigung im Rahmen einer Führung (Tel.: 02533-1052) möglich, der Barockgarten ist jederzeit zugänglich.

Am Rüschaus 81, Münster-Nienberge
www.burg-huelshoff.de/besuch/haus-rueschhaus

MÜHLENHOF-FREILICHTMUSEUM

Bockwindmühle, Gräftenhof, Kötterhaus, Schmiede, sogar eine Dorfschule – fast 30 Fachwerkbauten aus dem 17. bis 19. Jahrhundert als Zeugnisse der bäuerlichen Tradition Westfalens.

Theo-Breider-Weg 1
März – Okt.: Mo – So 10 – 18 Uhr, Nov. – Feb.: Mo – Fr, So 11 – 16 Uhr
www.muehlenhof-muenster.org

GESCHICHTSORT VILLA TEN HOMPEL

Polizeizentrale im Zweiten Weltkrieg, dann Wiedergutmachungsbehörde, heute innovatives Museum, Forschungs- und Bildungsstätte.

Kaiser-Wilhelm-Ring 28
Mi 18 – 22 Uhr, Do/Fr 12 – 16 Uhr, So 12 – 18 Uhr. Eintritt frei.
www.muenster.de/stadt/villa-ten-hompel

KUNSTHALLE MÜNSTER

1.000 m² Projektfläche stehen in einem sanierten Speicher am Hafen zur Präsentation und Diskussion zeitgenössischer bildender Kunst zur Verfügung.

Hafenweg 28
Di – Fr 14 – 19 Uhr, Sa/So 12 – 18 Uhr. Eintritt frei.
www.stadt-muenster.de/kunsthalle/ausstellungen

Skulpturen

Alle zehn Jahre sind die Skulptur Projekte Münster Schauplatz der internationalen Kunstszene. „Kunst im öffentlichen Raum“: Unter diesem Motto setzen sich seit 1977 Künstler mit Stadtraum und Geschichte Münsters auseinander. In diesem Prozess sind wichtige Werke entstanden – und viele von ihnen prägen noch heute das Stadtbild.

TOLERANZ DURCH DIALOG – EDUARDO CHILLIDA

Die Bronzebänke des berühmten Basken (1924 – 2002) thematisieren das Leitmotiv, unter das man den Westfälischen Frieden stellen kann: ein Verhandlungsfrieden durch die geduldige Suche nach einem Kompromiss – nicht immer bequem und nicht ohne Brüche.

DAS GEGENLÄUFIGE KONZERT – REBECCA HORN

Der historische Zwinger, in dessen Innenhof die Gestapo 1944 Gefangene hinrichtete, wird in eine ergreifende Stätte des Erinnerns verwandelt: 42 Metallhämmer ticken gegen die Wände, rote Öllämpchen werfen unruhige Lichtflecken, Wasser tropft in eine Zisterne – ein eindringliches Erlebnis.

THE MOON IN ALABAMA – TOBIAS REHBERGER

Der international renommierte Künstler Tobias Rehberger hat im Bahnhofsviertel einige Schaltkästen in Kunstwerke verwandelt. Aus grauen Kuben wurden so phantasievolle Sitzobjekte, die dem Stadtbild neue Akzente geben. So laden die neuen Orte zum romantischen Tête-à-Tête oder zum gemeinsamen Miteinander oder einfach nur zum Anschauen ein.

LARGE VERTEBRAE – HENRY MOORE

Die drei Teile der Bronzeplastik stehen nah, aber doch unverbunden nebeneinander. In ihrer harmonischen Glätte und eingebettet in eine grüne Parklandschaft verbinden sie das Erlebnis moderner Kunst mit positiver Naturerfahrung.



Toleranz durch Dialog –
Eduardo Chillida
Foto Dietmar Wirlitsch



Zwinger Foto Presseamt/Angelika Klausner



Large Vertebrae – Henry Moore
Foto Roman Mensing



The Moon in Alabama – Tobias Rehberger Foto Roman Mensing



**MUSEUM FÜR
LACKKUNST**
Eine Einrichtung der
BASF Coatings GmbH

WWW.MUSEUM-FUER-LACKKUNST.DE



TABLETT

Holz mit Schwarzlack und Einlagen aus graviertem Perlmutter Blühender Pflaumenzweig und Mondsichel China, 14. Jahrhundert (Ende Yüan-/Anfang Ming-Dynastie) Erworben 1999

Die Winterpflaume gilt im Fernen Osten als der erste Frühlingsbote und verheißt ein baldiges Ende des Winters.

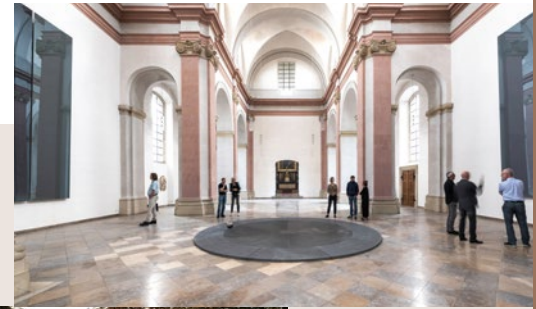
MUSEUM FÜR LACKKUNST

Windthorststraße 26
48143 Münster | Deutschland
Telefon: +49.251.41851-0

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstags (freier Eintritt) 12–20 Uhr,
mittwochs bis sonntags und an
gesetzlichen Feiertagen 12–18 Uhr

www.facebook.com/Museum.fuer.Lackkunst



Giant Pool Balls – Claes Oldenburg Foto Brigitte Kappenberg

Zwei graue Doppelspiegel für ein Pendel – Gerhard Richter
Foto Presseamt/Michael C. Möller

GIANT POOL BALLS – CLAES OLDENBURG

Längst ein Wahrzeichen der Stadt: Hier spielte ein Riese Billard – und ließ drei Kugeln auf grünem Grund zurück. Oldenburg wurde durch die verfremdende Vergrößerung von Alltagsobjekten weltweit bekannt.

ZWEI GRAUE DOPPELSPIEGEL FÜR EIN PENDEL – GERHARD RICHTER

Die Dominikanerkirche beheimatet seit 2018 das Kunstwerk von Gerhard Richter. Den Mittelpunkt der Installation bildet ein Foucault'sches Pendel, an dem sich die Rotation der Erde ablesen lässt. Flankiert wird der Pendelversuch von je zwei grauen Glasbahnen, die sich zwischen Malerei, Skulptur, Architektur und dem lebendigen Bild bewegen. (Ab Januar 2020 wegen Umbau ca. ein Jahr geschlossen.)

www.tourismus.muenster.de

Weitere Infos im Kurzführer „Skulpturen in Münster“ mit Tourenvorschlägen zu 64 Kunstwerken und unter: www.tourismus.muenster.de – Rubrik: Kunst und Kultur

Oder Sie erkunden die Kunstwerke mit der Skulp.Tour App, die Sie kostenlos erhalten unter: www.skulptour-muenster.de



KULTUR & UNTERHALTUNG

BÜHNE FREI!

Haben Sie sich für den Abend ein bisschen Zeit mitgebracht? Da sind Sie in Münster genau richtig. Ob große Oper, Komödie oder Drama, ob Tanztheater oder Varieté, ob Jazzfestival oder Live-Rock: Wenn Sie in Münsters Bühnenwelt eintauchen, haben Sie die große Auswahl – und können in jedem Fall was erleben.

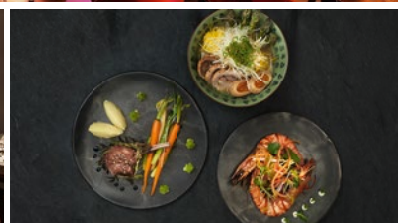
www.tourismus.muenster.de –
Rubrik: Kunst und Kultur

Theater

Weitere Infos:
www.tourismus.muenster.de

DIE ENTERTAINMENT- SENSATION IN MÜNSTER!

Erleben Sie jeden zweiten Monat eine neue spektakuläre Show mit Weltklasse-Künstlern im modernen Ambiente des GOP Variété-Theaters. Genießen Sie dazu auf Wunsch die raffinierten Kreationen der GOP Köche – vom Menü im Variété-Saal bis zum Deluxe-Arrangement im GOP Restaurant.



GOP.

variété-theater
MÜNSTER

Bahnhofstraße 20–22 · 48143 Münster

Tickets und Gutscheine: (02 51) 490 90 90 und variete.de

THEATER MÜNSTER

Münsters Theater – in der Nachkriegszeit ein architektonischer „Donnerschlag“ – bietet neben Schauspiel auch Tanz, Kinder- und Jugendtheater und anspruchsvolle musikalische Inszenierungen.

Neubrückenstraße 63
www.theater-muenster.com

WOLFGANG-BORCHERT-THEATER

Eines der ältesten Privat-Theater Deutschlands mit eigenwilligen Klassikinszenierungen und zeitgenössischen Stücken.

Am Mittelhafen 10
www.wolfgang-borchert-theater.de

THEATER IM PUMPENHAUS

Hotspot für aufregende Avantgarde – insbesondere für die des internationalen Tanztheaters.

Gartenstraße 123
www.pumpenhaus.de

GOP VARIÉTÉ-THEATER

Raus aus dem Alltag: Staunen über Spitzen-Artisten, Lachen über schräge Comedy – und dazu kulinarische Köstlichkeiten.

Bahnhofstraße 20–22
www.variete.de/spielorte/muenster/

BOULEVARD MÜNSTER

Der Name ist Programm: von der eleganten Komödie bis zur spritzigen Humoreske – beste Unterhaltung garantiert.

Königsstraße 12–14
www.boulevard-muenster.de

FREUYNDE UND GAESDTE

Münsters einziges Locationtheater bespielt vom Aasee bis zur Kuhviertel-Kneipe die außergewöhnlichsten Aufführungsorte.

www.f-und-g.de

Show und Musik

MESSE UND CONGRESS CENTRUM HALLE MÜNSTERLAND

Seit 80 Jahren das größte Veranstaltungszentrum der Region – für Messen, Kongresse, Konzerte und Events jeglicher Art: Das erste Deutschlandkonzert der Stones fand hier statt.

Albersloher Weg 32
www.mcc-halle-muensterland.de

JOVEL MUSIC HALL

Traditionsreicher Club des Lindenberg-Bassisten Steffi Stephan mit Auftritten der alten Heroen und angesagten Discos.

Albersloher Weg 54
www.jovel.de

HOT JAZZ CLUB

Von Randy Brecker über Bill Evans und Brian Auger bis zu Klaus Doldinger und John Lee Hooker jr. – alle waren sie schon hier.

Hafenweg 26b
www.hotjazzclub.de

GLEIS 22

Ob Live-Bands oder Disco – Hauptsache, kein Mainstream. Mehrfach zum besten Musikclub Deutschlands gewählt.

Hafenstraße 34
www.gleis22.de

SKATERS PALACE

Rund um Minirampe und Skatehalle wird der Rollsport zur Einstellung: Events, Partys und coole Konzerte.

Dahlweg 126
www.skaters-palace.de

Weitere Infos:
www.tourismus.muenster.de –
Rubrik: Veranstaltungen

Kino

CINEPLEX MÜNSTER

Kino im Großformat mit neun Sälen für 2.700 Besucher – hier laufen die aktuellen Blockbuster.

Albersloher Weg 14
www.cineplex.de/muenster/

SCHLOSSTHEATER KINO MÜNSTER

Anspruchsvoll in denkmalgeschütztem Bau: heimste schon viele Auszeichnungen für sein Programm ein.

Melchersstraße 81
www.cineplex.de/infos/das-schloss-theater/1161/muenster/

CINEMA & KURBELKISTE

Ebenfalls oft ausgezeichnet: kleines Programm kino – aufregend lebendig, mit vielen Spezialprogrammen und netter Kneipe.

Warendorfer Straße 45 – 47
www.cinema-muenster.de



Cineplex Münster Foto: Thomas Wallmeyer



Messe und Congress
Centrum Halle Münsterland
Foto Peter Grewer

EINKAUFEN & AUSGEHEN

EINKAUFSSPASS TRIFFT LEBENSART

Fürs Erste genug Kultur getankt? Wie wär's denn mit einem entspannten Einkaufsbummel? Ob kleiner oder großer Geldbeutel, ob Klassiker oder Topmodisches, ob antike Raritäten oder kulinarische Köstlichkeiten – in Münster finden Sie Dinge, die Sie anderswo vergeblich suchen. Und ein charmantes Ambiente, in dem Sie jede Pause zwischendurch genießen können.

PRINZIPALMARKT

Ein Bummel unter den Rundbögen der ehrwürdigen Patrizierhäuser gehört zum Pflichtprogramm: elegante Mode, exklusive Juwelen, Uhren und Antiquitäten in oft alteingessenen Fachgeschäften. Beim Kaffee im Schatten von Rathaus und Lambertikirche genießt man ein einzigartiges Stadtpanorama.



Prinzipalmarkt Foto air-klick

ALTER FISCHMARKT

In eleganter Giebelhäuserarchitektur präsentiert sich hier ein neues Portal zum Stadtkern: Reizvolle Innenhof-Gastronomie, ein erlebnisreiches Kinderkaufhaus und exklusive Mode prägen das Bild.

SALZSTRASSE

Münsters älteste Handelsstraße bietet einen lebendigen Mix aus Mode- und Schuhgeschäften, Schmuck, Wohnkultur und kleinen Cafés, flankiert von kulturellen Highlights – allen voran die „Barockinsel“: Erbdrostenhof, Dominikaner- und Clemenskirche.

STUBENGASSE UND HANSECARRÉ

Mit herausragender moderner Architektur (Städtebaupreis 2010) ein reizvoller Kontrast zum historischen Prinzipalmarkt: trendige Filialisten für junge Mod sowie Bars und Cafés an großzügigen Plätzen, die völlig neue Flanierwege in Münsters Innenstadt eröffnen.

LUDGERIVIERTEL

Zwischen Ludgeri- und Königsstraße eine attraktive Mischung aus großen Mode- und Kaufhäusern, münstertypischem Einzelhandel und einer Vielzahl an Restaurants und Cafés. Die Ludgeristraße zählt zu den Top Ten der Shoppingmeilen Deutschlands. Besondere Attraktion: die modernen Münster Arkaden, eine Einkaufspassage auf drei Ebenen.



Stubengasse und Hansecarré Foto Ralf Emmerich



Ludgeriviertel/Münster Arkaden Foto Claas Koenig

ROTHENBURG

Lebendiges Bindeglied zwischen Prinzipalmarkt, Münster Arkaden und Aegidiimarkt: Die Flaniermeile lockt mit ihrer bunten Kombination aus hochwertigen Filialisten, lokalen Individualisten und traditionsreicher Gastlichkeit.

KIEPENKERVIERTEL

Hier vereinen sich Stadtgeschichte und individueller Lifestyle zu einem besonderen Einkaufserlebnis: viele inhabergeführte Geschäfte ebenso wie angesagte Läden für junges Publikum, Galerien und Kulinarisches im Spektrum von traditionell westfälisch bis international.

KUHVIERTTEL

Mit seinen verwinkelten Gassen zählt es zu den traditionsreichsten Quartieren der Innenstadt. Vor allem als uraltes Kneipenviertel bekannt, hat es mit seinen Galerien und Antiquariaten aber auch für Kunst- und Antiquitätenliebhaber eine Menge zu bieten.

HÖRSTERSTRASSE

Viele kleine Mode- und exklusive Möbelgeschäfte und Kunsthandlungen bilden die Grundlage für einen entspannten Einkaufsbummel. Cafés und Gaststätten laden dazu ein, es sich in einer Pause oder am Abend so richtig gut gehen zu lassen.

BAHNHOFSVIERTEL

Vielfältige Geschäfte, gastronomische Angebote und Freizeitmöglichkeiten machen das Viertel zu einem beliebten Ziel für Einheimische und Gäste – als Standort renommierter Hotels, zahlreicher Cafés und Clubs sowie des GOP Varietés.

HAFENVIERTTEL/KREATIVKAI

Auf Münsters Ausgehmeile am Stadthafen treffen Besucher beinahe rund um die Uhr in alten Hafengebäuden und außergewöhnlichen Neubauten auf eine aufregende Mischung aus Kunst und Kultur, Gastronomie und Szeneclubs – direkt am Wasser.



Kuhlviertel Foto Ralf Emmerich



Kiepenkerlviertel Foto Ralf Emmerich



Hafenviertel/Kreativkai Foto Ralf Emmerich



Hafenviertel/Kreativkai Foto Klaus Altevogt

Weitere Infos unter:
www.muenster-kauft-ein.de
www.muenster-geht-aus.de

Gastronomie

GROSSE TRADITION

Traditionelle westfälische Küche, authentisch überliefert oder neu interpretiert, findet man in urigen Kneipen und gepflegten Restaurants – etwa im Alten Gasthaus Leve, dem ältesten der Stadt, oder bei Pinkus Müller, der ersten deutschen Bio-Brauerei.

JUNG UND INTERNATIONAL

Ob libanesisch, peruanisch oder Fusion Food, ob vegan oder Low Carb, ob aktuellste Burger- oder Bowl-Trends: In Münsters Gastro-Szene ist ständig Neues zu entdecken. Kein Wunder – bei fast 65.000 Studierenden und Menschen aus über 160 Ländern.

MÜNSTER SPEZIAL

Einst gab es über 150 Altbierküchen, geblieben ist Pinkus Müller – und die Altbierbowle als Traditionsgetränk. Neu belebt wird Münsters Brautradition von der Craft-Beer-Szene, abseits des Einheitsgeschmacks und mit regionalem Akzent.

WOCHENMARKT

Auf dem Domplatz zeigt sich die Bandbreite, die für Münster so typisch ist: Der münsterländische Landwirt neben holländischen Fisch- oder Käseständen und mediterrane Köstlichkeiten neben dem Bio-Hof aus der Region laden zum Snack und Einkauf ein.

Wochenmarkt: Mi + Sa 7 – 14.30 Uhr

www.wochenmarkt-muenster.de

Ökologischer Bauernmarkt: Fr 10 – 18 Uhr

www.oekomarkt-ms.de

KULINARIK LIVE

Hochwertige Lebensmittel lieben sorgfältiges Handwerk: Ob beim Rösten von exquisiten Kaffeesorten oder beim Herstellen von leckerem Bio-Käse am Hafen – in Münster kann man an vielen Stellen den Produzenten über die Schulter schauen.

Umfassender Überblick über
Münsters Gastronomie unter:
www.muenster-geht-aus.de



Altes Gasthaus Leve
Foto Max Kruggel für Münster Urban #11



Altes Gasthaus Leve
Foto Max Kruggel für Münster Urban #11



Italienisches Restaurant
Foto Hubertus Huvermann für Münster Urban #13



Wochenmarkt
Foto Dario Ronge für Münster Urban #10



Italienisches Restaurant
Foto Hubertus Huvermann für Münster Urban #13



ANGEBOTE FÜR KINDER

KIDS UND CO.

Sehenswürdigkeiten, Kirchen, all die vielen Straßen – gerade für kürzere Beine eine Herausforderung. Aber keine Sorge: Münster ist eine junge, familienfreundliche Stadt – das merken Sie an den vielen Angeboten, bei denen auch die Jüngsten auf ihre Kosten kommen.

www.tourismus.muenster.de
www.stadt-muenster.de/kinderbuero
www.muenster.de/kinderportal.html

Gerade für Eltern mit Kindern bietet das viele Grün in Münster eine willkommene Abwechslung – Freiraum zum Spielen, Toben und Ausruhen. Doch auch sonst wird dem Nachwuchs einiges geboten.

ALLWETTERZOO MÜNSTER

Ein Highlight für die ganze Familie ist der Allwetterzoo Münster. Er trägt seinen Namen zu Recht – viele Wege sind überdacht! Hier können Sie Tiere aus aller Welt hautnah erleben und bei täglichen Fütterungen und Tierpflegergesprächen mehr über die Tiere, deren Lebensraum und Artenschutz erfahren.

Sentruper Str. 133
www.allwetterzoo.de

AASEE

Besonders schön: Ein Ausflug mit dem Solarschiff „Solaaris“, das regelmäßig zwischen Aaseeterrassen, Mühlenhof und Zoo verkehrt. Und überhaupt: Warum nicht mal eine nette Tour mit dem Tretboot oder schwungvoll unterm Segel?!

www.overschmidt.de
www.aaseepark.de

MAXI-TURM

Im Stadthauturm erwarten Jungen und Mädchen zwischen drei und zehn Jahren Abwechslung und Spielspaß. Qualifiziertes Personal nimmt sich Ihrer Kinder für bis zu drei Stunden an, so dass Sie entspannt durch die Stadt bummeln können.

Prinzpalmarkt 15, Mo – Fr 14 – 18 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
 (außer 2. – 5. Woche der Sommerferien)
www.stadt-muenster.de/kinderbuero

MAXI-SAND

Wie eine kleine Oase bietet der Sandkasten den kleinsten Stadtbummelern Ruhe und Raum. Für die Betreuung sind die Eltern verantwortlich.

Harsewinkelplatz, Mai – September: Mo – Sa 11 – 18 Uhr
www.stadt-muenster.de/kinderbuero



Allwetterzoo Münster Foto: Allwetterzoo Münster



Aasee Foto: Ralf Emmerich



Maxi-Sand Foto: Andreas Ganske

Weitere Angebote für Kinder unter:
www.muenster.de/kinderportal.html

GRÜNES MÜNSTER

EINMAL TIEF DURCHATMEN!

Nach viel turbulentem Stadtleben hätten Sie jetzt gerne mal eine Pause in lauschiger Umgebung? Oder sogar einen kleinen Ausflug ins Grüne? Das Schöne ist: Dafür müssen Sie Münster gar nicht verlassen. Ob auf dem grünen Ring der Promenade, im Schlosspark oder am Aasee, der direkt ins offene Umland führt, oder in ein paar Radminuten auf die Gasselstiege, zur Werse oder in die Rieselfelder – was wäre Münster ohne sein üppiges Grün?



Aasee Foto Ralf Emmerich



Aasee Foto Ralf Emmerich

AASEE

Die Münsteraner lieben ihn – unmittelbar neben der Altstadt lockt er mit seinen Rad- und Spazierwegen ins Grüne. Beste Seeblicke: von den neuen Aaseeterrassen. Oder von Jorge Pardos „Pier“ – übrigens nur eine der vielen Skulpturen rund um den See.

www.aaseepark.de

BOTANISCHER GARTEN

1803 als wissenschaftliche Einrichtung der Universität gegründet, ist der Garten auch für die Öffentlichkeit zugänglich: eine unvergleichliche Pflanzenvielfalt – und eine Oase der Erholung mitten in Münster.

www.garten.uni-muenster.de

PROMENADE

Münsters Stadtväter beschlossen im 18. Jahrhundert, die mächtige Stadtmauer abzutragen. Dass sie an deren Stelle eine doppelreihige Lindenallee pflanzten, dafür sind ihnen Bürger und Gäste noch heute dankbar: so viel Grün – und so nah am Stadtkern!

www.tourismus.muenster.de

EUROPARESERVAT RIESELFELDER

Als Lebensraum vieler seltener Tier- und Pflanzenarten eines der wichtigsten EU-Vogelschutzgebiete – und ein außergewöhnliches Naturerlebnis. Insbesondere gefährdete Wasser- und Watvogelarten haben hier ein ideales Rückzugsgebiet gefunden.

www.biostation-muenster.org



Botanischer Garten Foto Brigitte Kappenberg



Botanischer Garten Foto Münster Marketing



Promenade Foto Anna Wellenbrock



Promenade Foto Ralf Emmerich



Europareservat Rieselfelder Foto Kerstin Koch



ALLWETTERZOO MÜNSTER



TAGEN & FEIERN

in tierischen Event-Locations

ALLWETTERZOO.DE



Werse Foto Thomas Wallmeyer



Foto Zuzanna Badziog

FAHRRAD

Das Fahrrad, auch Leeze genannt, ist in Münster das meistgenutzte Verkehrsmittel. Täglich sind mehr als 100.000 Menschen mit dem Rad unterwegs. Wer also das richtige Münster-Gefühl erleben will, sollte sich hier aufs Fahrrad schwingen. Rund 4.500 Kilometer gut ausgeschilderte Radwege führen Sie von der Innenstadt aus durch die herrliche, meist flache Parklandschaft des Münsterlandes. Egal ob Tagestour oder mehrtägige Touren, Sie können einfach drauflosradeln oder sich von einer der vielen Themenrouten leiten lassen. Ein breites Sortiment an Tourenkarten erhalten Sie in der Münster-Information.

www.naviki.org
www.radroutenplaner.nrw.de
www.tourenplaner-muensterland.de
www.tourismus.muenster.de

WERSE

Als Stadtfluss historisch nicht so bedeutend wie die Aa, aber umso wichtiger für die Freizeitgestaltung. Paddeln auf oder Radeln an der Werse – raus ins satte Grün, ein paar Mal tief durchatmen: So geht Erholung in Münster!

www.radregion-muensterland.de



TYPISCH MÜNSTER

SCHON GEWUSST?

*Und jenseits der klassischen Sehenswürdigkeiten?
Auch da gibt es ein paar interessante Facetten,
für die Münster weit über seine Grenzen hinaus
bekannt ist. Eine kleine Auswahl an münster-
typischen Themen – vielleicht kommt Ihnen ja
das eine oder andere bekannt vor?*



Münster-Tatort Foto Juliane Unkelbach

Die Türmerin
Foto NRW Tourismus/Ralph SondermannMünster Innenstadt
Foto Thomas WallmeyerHase Felix
Illustration Coppenrath Verlag,
Münster/C.Droop

MÜNSTER-TATORT UND WILSBERG

Wie konnte es nur so weit kommen? Ausgerechnet Münster als Hochburg des Verbrechens! Aber Zahlen lügen nicht: Börne, Thiel, Wilsberg & Co. zählen zu den beliebtesten deutschen TV-Ermittlern. Weitere sachdienliche Hinweise finden Sie im Krimiführer „Mörderisches Münster“, den Sie in der Münster-Information erhalten.

www.tourismus.muenster.de

TÜRMERIN

Hoch oben im Turm der Lambertikirche tutet Martje Saljé als eine der wenigen Türmerinnen Europas in ihr Horn. Zwischen 21 Uhr und Mitternacht ist sie täglich außer dienstags jede halbe Stunde zu hören.

www.tuermerinvonmuenster.de

WIEDERTÄUFER

In den 1530er Jahren trug sich Unerhörtes zu: Die Bürger trotzten dem bischöflichen Landesherrn, verwarfen den alten Glauben, die Täufer erklärten die Stadt zum „Neuen Jerusalem“ und ihren Anführer Jan van Leiden zum König. Das Ende war blutig: Der Bischof nahm durch Verrat die Stadt ein und richtete ein Gemetzel an. Noch heute erinnern die Eisenkörbe am Lambertiturm an die hingerichteten Täufer.

HASE FELIX

Kinder (und Eltern) lieben den weitgereisten und Briefe schreibenden Hasen. Aber wissen sie auch, dass er eigentlich in Münster zuhause ist? Genau wie zum Beispiel Prinzessin Lillifee entstammt er einem urmünsterschen Familienverlag.

www.felix-der-hase.de

STUDIERENDE

Sie sorgen für ein junges, multikulturelles Stadtbild und prägen das Leben in Münster unverwechselbar: über 200 Studierende auf 1.000 Einwohner – diese Dichte ist einzigartig unter Deutschlands großen Städten. Und die Hochschulen bringen Jahr für Jahr neuen Zustrom an jungen Gesichtern und Talenten (ca. 65.000 Studenten). Das steckt an und hält die ehrwürdige Stadt quicklebendig – ein Jungbrunnen für die ganze Stadtgesellschaft.

„LEEZE“ (= FAHRRAD)

1,67 Fahrräder pro Kopf – vom Baby bis zur Rentnerin: Münster ist eine Fahrradstadt. 1999 entstand hier das bundesweit erste Fahrradparkhaus am Bahnhof, zwei weitere folgten. Herzstück des 300 Kilometer umfassenden Radwegenetzes ist die Promenade, ein von Gästen vielbestaunter Fahrrad-Highway rund um die Innenstadt.

www.tourismus.muenster.de

WESTFÄLISCHE KÜCHE

Schinken, Pumpernickel, Töttchen, Pfefferpotthast – entdecken Sie die traditionell bodenständige Küche der Region! Ob deftig-rustikal oder raffiniert modernisiert – angerichtet von Profis in jedem Fall ein Genuss.

PINKUS

Die Westfälische Altbierküche mit Tradition: In sechster Generation braut Familie Müller die berühmten Pinkus-Biere, unter anderem das weltweit erste Bio-Bier. Exportiert wird an eine Fangemeinde in aller Welt.

www.pinkus.de

Stadtgeschichte Münster

Münsters Gäste müssen keine Historiker sein, um die Bedeutung der Stadtgeschichte einordnen zu können. Markante Ereignisse und ihre Auswirkungen prägen die vergangenen über 1.200 Jahre. Einige wichtige Meilensteine haben wir hier zusammengetragen ...

Um 793 Gründung Münsters. Im Auftrag Karls des Großen gründet der Missionar Liudger an der Aa-Furt ein Kloster („monasterium“).

805 Liudger wird zum Bischof von Münster geweiht.

Um 1350 Die Errichtung des Rathauses ist abgeschlossen. Zu dieser Zeit gibt es etwa 9.000 Einwohner. Schon damals war Münster als bedeutende Hansestadt ein wichtiges geistiges und kulturelles Zentrum.

1534–35 16 Monate Täuferherrschaft in Münster. Die drei Käfige, in denen die Leichname der zu Tode gefolterten Anführer der Täufer zur Schau gestellt wurden, hängen noch heute am Turm der Lambertikirche.

1648 Nach fünf Jahren Verhandlungen in Münster und Osnabrück beendet der Westfälische Friede den 30-jährigen Krieg. Der Teilfriede zwischen den Niederlanden und Spanien wird im Friedenssaal beschworen und die Souveränität der Niederlande wird anerkannt.

1816 Münster wird Hauptstadt der Provinz Westfalen, nachdem der Wiener Kongress 1815 die Säkularisation und die preußische Herrschaft über das frühere Fürstbistum bestätigt hat.

1899 Der Stadthafen mit Anschluss an den Dortmund-Ems-Kanal wird in Betrieb genommen.



Foto Münster Marketing

Der Friedenssaal – ein beliebtes Ziel für Gäste und Besucher



Foto Ralf Emmerich

Stätte des Westfälischen Friedens: das Rathaus zu Münster

„Giant Pool Balls“ ... Münster ist für seine Skulptur-Projekte international bekannt.

1945 Münster gehört zu den am schwersten getroffenen Großstädten des Zweiten Weltkrieges. Der Stadtkern liegt zu 90% in Trümmern. Die Einwohnerzahl ist von 132.800 auf 25.000 gesunken.

1958 Wiederaufbau des Rathauses ist abgeschlossen.

1977 Die erste Skulpturenausstellung findet statt (alle 10 Jahre).

1993 Münster feiert 1.200-jähriges Stadtjubiläum.

1998 Münster steht zusammen mit Osnabrück im Zentrum der Feierlichkeiten des Jubiläums „350 Jahre Westfälischer Friede“.

2004 Münster wird mit dem LivCom-Award als lebenswerteste Stadt der Welt ihrer Kategorie ausgezeichnet.

2005 1.200-jähriges Bistumsjubiläum.

2015 Die Europäische Kommission zeichnet die Rathäuser von Münster und Osnabrück als „Stätten des Westfälischen Friedens“ mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel aus.

SERVICE- ANGEBOTE

VON A(NREISE) BIS Z(IMMER)VERMITTLUNG)

Vielleicht möchten Sie sich ein Fahrrad leihen? Oder Sie wollen eine Übernachtung dranhängen und suchen noch ein Quartier? Und einen Überblick über aktuelle Veranstaltungstipps? Fragen Sie uns! Als „Münster-Profis“ helfen wir Ihnen gerne weiter! Nachfolgend ein Überblick über unsere Angebote.

ANREISE

Ganz gleich, ob Sie mit dem Auto, dem Bus oder der Bahn, per Flugzeug oder Fahrrad anreisen, die Universitätsstadt Münster ist sehr gut zu erreichen. Anfahrtskizzen, Umweltzone und Stadtpläne sind abrufbar unter

www.tourismus.muenster.de

AUSKUNFT

Münster-Information

Heinrich-Brüning-Straße 7
48143 Münster
Telefon: +49 251 492 - 2710
Telefax: +49 251 492 - 7743
E-Mail: info@stadt-muenster.de
Mo – Fr von 10 – 18 Uhr
Sa von 10 – 13 Uhr

www.tourismus.muenster.de




Information Historisches Rathaus

Prinzipalmarkt 10
48143 Münster
Telefon: +49 251 492 - 2724
E-Mail: friedensaal@stadt-muenster.de
Di – Fr von 10 – 17 Uhr
Sa, So und feiertags von 10 bis 16 Uhr


FACEBOOK & CO.

Münster Marketing bei:

 tourismus.muenster.de

 [muenstermarketing](https://www.facebook.com/muenstermarketing)

 [exploremuenster](https://www.instagram.com/exploremuenster)

 [exploremuenster](https://www.youtube.com/exploremuenster)

FAHRRADPARKHÄUSER

In den drei Fahrradparkhäusern in Münster können Sie Ihre Fahrräder und Pedelects sicher parken.

www.radstation.de
www.arkadenmuenster.de/store/radstation
www.wbi-muenster.de/parken-in-muenster/information-fuer-dauerparken.php

FAHRRADVERLEIH

Einen Überblick über die Fahrradverleih-Stationen finden Sie hier:

www.muenster.de/stadt/tourismus/radverleih.html

FLUGHAFEN

Vom internationalen Flughafen Münster-Osnabrück aus erreichen Sie mit Bus oder Taxi in ca. 30 Minuten Münsters Innenstadt.

www.fmo.de

INFORMATIONEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Ein spezieller Stadtplan hilft Menschen mit Behinderungen bei der Stadterkundung – mit Informationen über die Zugänglichkeit von Sehenswürdigkeiten. Kostenlos in der Münster-Information erhältlich.

www.tourismus.muenster.de
www.muenster-barrierefrei.de

KONGRESSBÜRO

Das Kongressbüro ist die erste Adresse für alle, die Tagungen und Kongresse veranstalten. Wir bieten umfangreiche Serviceleistungen für gelungene Veranstaltungen, kostenlos und alles aus einer Hand!

Telefon: +49 251 492 - 1648
Telefax: +49 251 492 - 7759
E-Mail: kongress@stadt-muenster.de
www.kongresse-muenster.de

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

Aktuelle Informationen über den Nahverkehr erhalten Sie im Service-Zentrum mobilé gegenüber dem Hauptbahnhof, im Stadtwerke CityShop, Salzstraße 21, oder unter

www.stadtwerke-muenster.de/privatkunden/busverkehr

PARKLEITSYSTEM

Das Parkleitsystem führt Sie ins nächste Parkhaus mit freien Plätzen.

www.stadt-muenster.de/tiefbauamt/parkleitsystem/

SOUVENIRS

Souvenirs bekommen Sie im Shop „Münster-Souvenirs“.

Heinrich-Brüning-Straße 6
www.muenster-souvenirs.de

TAXI

In der Innenstadt befinden sich zahlreiche Taxistände (s. Stadtplan)

www.taxi60011.de
www.taxiruf-muenster.de

TOURISTISCHE WEGWEISUNG

Die Hotelroute ist mit grünen Hinweisschildern ausgewiesen. Die braun-weißen Schilder in der Innenstadt machen auf touristisch bedeutsame Ziele aufmerksam und lenken Sie dorthin.

VERANSTALTUNGEN

Ein umfassender monatlicher Veranstaltungskalender ist „Münster live“. Ebenfalls wird jedes Jahr eine Übersicht über Münsters Open- Air-Veranstaltungen erstellt. Beide Programmhefte erhalten Sie in der Münster-Information.

www.tourismus.muenster.de

WOHNMOBILE

Übernachtungsplätze für Wohnmobile finden Sie direkt vor dem Campingplatz Münster. Weitere Stellplätze befinden sich auf dem Parkplatz Albersloher Weg/Hafenstraße, Parkplatz Stadtbad Ost, Mauritz-Lindenweg und an der Eymann-Sauna in Münster-Amelsbüren.

www.tourismus.muenster.de

ZIMMERVERMITTLUNG

Buchen Sie kostenfrei über Münster Marketing – beim persönlichen Beratungsgespräch, oder online.

Heinrich-Brüning Straße 8, 48143 Münster
Mo – Fr von 10 – 18 Uhr und Sa von 10 – 13 Uhr.
Telefon: +49 251 492 - 2726, Telefax: +49 251 492 - 7759
E-Mail: tourismus@stadt-muenster.de
Internet: www.tourismus.muenster.de

IMPRESSUM

Herausgeber: MÜNSTER MARKETING
Layout: Heithoff & Companie GmbH
Text: Thomas Seifert, www.lfs-muenster.de
Stadtrundgänge: Britta Heithoff, Heithoff & Companie GmbH
Stadtpläne: Vermessungs- und Katasteramt Stadt Münster
Druck: Druckhaus Tecklenborg, Steinfurt
Stand: August 2019
Änderungen vorbehalten

UNSERE PARTNER



Entdecken Sie Münsters Geschichte!



Der Eintritt ist frei.
Salzstraße 28 48143 Münster
www.stadtmuseum-muenster.de

münsters
stadt
museum **40**
JAHRE

münsterleben

Erleben Sie Münsters Top-Sehenswürdigkeiten
und wir bringen Sie dort hin.



münstercard AUCH ONLINE ODER ALS IN-APP KAUF!



www.muenstercard.de

STADT MÜNSTER